

Bericht über den Töpferkurs



bei Sonja Schwarz am Montag, 27. Juli 2020 in Baisweil

Der Obst- und Gartenbauverein Waal-Emmenhausen konnte unter Einhaltung aller geltenden Hygienemaßnahmen einen Töpferkurs anbieten. 5 Frauen machten sich auf den Weg zu Frau Sonja Schwarz in ihre Werkstatt nach Baisweil.

Frau Schwarz erzählte, wie sie selbst die Liebe zum Töpfern entdeckte, und beschrieb den Umgang mit dem interessanten Werkstoff Ton. Durch dessen Vielseitigkeit seien der Kreativität fast keine Grenzen gesetzt.



Nachdem keine der Teilnehmerinnen bisher Erfahrungen im Umgang mit Ton gesammelt hatte, war der Vorschlag von Frau Schwarz für das Erstlingswerk entweder eine Gartenzierstele mit Ton-, Holz- und Metallelementen oder eine Tonkugel, die zur Zierde, als Pflanztöpfchen oder als Windlicht verwendbar ist. Für beide Varianten hielt Frau Schwarz einige Muster bereit, damit sich die Kursteilnehmer ein Bild vom fertigen Kunstwerk machen konnten.



Nachdem alle ihre Wahl getroffen hatten, ging es ans Werk. Anfangs war die Skepsis bei allen noch groß, doch mit jedem Handgriff wuchs die Freude am Töpfern und das Selbstbewusstsein. Aus weißem oder schwarzem Ton konnten die Kreationen gefertigt werden.



Für die Gartenstele waren unterschiedliche Teile mithilfe von allerlei Küchengerätschaften zu fertigen. So entstanden, Herzen, kleine Kugeln, Würfel, Quader und Walzen. Jeder einzelne Schritt wurde von Frau Schwarz geduldig erklärt und gezeigt.

Für die Tonkugeln waren zunächst zwei Halbkugeln nötig.



Um die Ornamente entstehen zu lassen, die später die Kugeloberfläche zieren sollen, wurden fleißig Kugeln und Schlangen geformt. Diese und weitere fantasievolle Formen waren in die Halbkugel zu drücken.



Nachdem die beiden Hälften leicht trockengeföhnt waren, konnten sie zusammengefügt werden. Dabei verriet Frau Schwarz den ein oder anderen Trick, wie man es anfängt, dass die Verbindungsstelle der Halbkugeln an der fertigen Kugel dann weitgehend unsichtbar ist.





Wer seine Kugel als Pflanztöpfchen oder als Windlicht verwenden wollte, musste jetzt nur noch ein geeignetes Loch aus der Kugel schneiden.

Frau Schwarz stand auch hier mit Rat und Tat zur Seite.

FERTIG!

Die Abschlussarbeiten, wie brennen, bemalen und glasieren, übernahm Frau Schwarz für die Kursteilnehmerinnen.



Nach etwa zwei Wochen konnten die fertigen Kunstwerke bei Frau Schwarz in Empfang genommen werden.

Frau Schwarz betreut alle Teilnehmer an ihren Töpferkursen sehr intensiv und persönlich. Sie bietet daher nur Kleingruppen mit bis zu sechs Teilnehmern an. Aufgrund des großen Interesses an dieser Veranstaltung organisiert der Obst- und Gartenbauverein Waal-Emmenhausen am 10. August 2020 einen weiteren Töpferkurs bei Frau Schwarz.